In fünf Monaten von verstreuten Excel-Listen zur strukturierten Datenbasis

Formulierungsdaten liegen in vielen F&E-Abteilungen verteilt in Excel-Listen und auf lokalen Laufwerken. Eine zentrale Software könnte Abhilfe schaffen, doch viele F&E-Leiter zögern, weil sie eine langwierige Einführung und hohe Belastung für ihr Team erwarten. J.W. Ostendorf zeigt, dass es auch anders geht: Die Implementierung der existierenden Daten in LabV war in fünf Monaten abgeschlossen, während die Entwicklungsarbeit durchgehend weiterlief.

DIE ABLÖSUNG DER ALTEN DATENBASIS BEI J.W. OSTENDORF

5 Monate

dauerte die vollständige Übertragung der alten Daten in LabV.

100 %

der bestehenden Rezepturen waren danach ohne Neuerfassung in LabV verfügbar.

EINFÜHRUNG

Fünf Mitarbeiter widmeten der Implementierung je rund vier Stunden pro Woche, verteilt über fünf Monate. Die Entwicklungsarbeit lief in dieser Zeit durchgehend weiter.

WAS TEAMS MIT LABV LANGFRISTIG ERREICHEN

66 %

weniger Zeit für die Suche nach Daten

50 %

weniger Zeit für die Dokumentation

30 %

kürzere Entwicklungszyklen

Wer seine F&E-Daten strukturiert, schafft die Grundlage für den sinnvollen Einsatz von KI, beispielsweise die Vorhersage von Formulierungen.